



**- Ausschuss für Schule, Beruf und Kultur -  
- 17. Wahlperiode -**

An die  
Mitglieder des Ausschusses für Schule,  
Beruf und Kultur

Nachrichtlich  
an alle Kreistagsabgeordneten  
mit der Bitte um Kenntnisnahme

## **Protokoll**

### **über die 13. Sitzung des Ausschusses für Schule, Beruf und Kultur am 29.08.2019**

**Anwesend:**

Herr Stephan F. Blömer  
Herr Walter Bokern  
Herr Heiner Dammann  
Herr Bernard Decker  
Frau Ingrid Frenkel (Vertreter der LehrerInnen der kreiseigenen berufsbildenden Schulen)  
Herr Norbert Hinzke  
Herr Thomas Hoping  
Herr André Hüttemeyer  
Herr Kristian Kater (Vorsitzender)  
Herr Heinrich Niemann  
Herr Kurt Reinemann (Vertreter der LehrerInnen der kreiseigenen allgemeinbildenden Schulen)  
Frau Ute Rybka-Beckermann (Vertreter der Eltern der kreiseigenen allgemeinbildenden Schulen)  
Herr Sam Schaffhausen  
Herr Aloys Schulte (stellv. Vorsitzender)  
Frau Natalie Schwarz  
Herr Andreas Tepe (Vertreter der Arbeitgeberorganisationen)  
Herr Holger Teuteberg  
Herr Matthias Warnking  
Herr Herbert Winkel (Landrat)

**Entschuldigt:**

Herr Heiko Bertelt (Grundmandat)

Herr Rainer Buske (Vertreter der Arbeitnehmerorganisationen)  
Frau Anne Ellmann  
Felix Feldhaus (Vertreter der SchülerInnen der kreiseigenen allgemeinbildenden Schulen)  
Herr Walter Goda  
Lisa Lampe (Vertreter der SchülerInnen der kreiseigenen berufsbildenden Schulen)  
Herr Heinrich Luhr (Grundmandat)  
Herr Paul Trenkamp

**Hinzugezogen:**

Herr Hartmut Heinen (Erster Kreisrat)  
Frau Angelika Wehebrink  
Frau Elke Stolle (Protokollführerin)

Sodann wird folgende Tagesordnung behandelt:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift über die 12. Sitzung des Ausschusses für Schule, Beruf und Kultur am 09.05.2019
5. Mitteilungen Landrat
  - 5.1. Einrichtung Regionales Beratungs- und Unterstützungszentrum Inklusive Schule (RZI)
  - 5.2. Aufhebung der Marienschule Lohne, Förderschwerpunkt Lernen
  - 5.3. Einrichtung der Berufsschule für den Ausbildungsberuf Fachkraft im Gastgewerbe an der Justus-von-Liebig-Schule Vechta
  - 5.4. Fortführung der Förderschule Schwerpunkt Lernen an der Elisabethschule Vechta, Außenstelle Lohne
6. Verpflichtung hinzugewählter Ausschussmitglieder
7. Antrag der SPD-Kreistagsfraktion gem. § 56 NKomVG auf Berichterstattung der Agentur für Arbeit (659/2019/1)
8. Zuschuss an die Katholische Akademie Stapelfeld (671/2019)
9. Antrag der Justus-von-Liebig-Schule Vechta auf Einrichtung einer Berufsfachschule Pflege (697/2019)

- - - - -

## **I. Öffentlicher Teil**

### **1. Eröffnung der Sitzung**

---

Der Ausschussvorsitzende Kristian Kater eröffnet die Sitzung um 17.02 Uhr und begrüßt die Anwesenden, insbesondere die Gäste Frau Carmen Kühling von der Agentur für Arbeit in Vechta und Frau Gabriele Droste-Kühling, Schulleiterin der Justus-von-Liebig Schule Vechta.

### **2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit**

---

KTA Kristian Kater stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

### **3. Feststellung der Tagesordnung**

---

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

### **4. Genehmigung der Niederschrift über die 12. Sitzung des Ausschusses für Schule, Beruf und Kultur am 09.05.2019**

---

Die Niederschrift über die 12. Sitzung am 09.05.2019 wird bei drei Enthaltungen genehmigt.

### **5. Mitteilungen Landrat**

---

### **5.1. Einrichtung Regionales Beratungs- und Unterstützungszentrum Inklusive Schule (RZI)**

---

Landrat Herbert Winkel teilt mit, dass seit dem 01.08.2019 ein Regionales Beratungs- und Unterstützungszentrum (RZI) für den Landkreis Vechta in den Räumen der Geschwister-Scholl-Oberschule Vechta eingerichtet worden sei. Das RZI ist ein Teil der Niedersächsischen Landesschulbehörde und als zentrale Anlaufstelle für alle Fragen der sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung der inklusiven Schule zuständig.

Die Leiterin ist Frau Claudia Schmelzer. Ihre Kontaktdaten lauten:

Claudia Schmelzer  
Geschwister-Scholl-Oberschule  
Driverstraße 12  
49377 Vechta  
Tel.: 04441/9997984  
Claudia.Schmelzer@nlschb.niedersachsen.de

### **5.2. Aufhebung der Marienschule Lohne, Förderschwerpunkt Lernen**

---

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 20.12.2018 beschlossen, dem Antrag der Marienschule Lohne zur organisatorischen Zusammenlegung mit der Elisabethschule Vechta stattzugeben. Der Landkreis hat daraufhin die Auflösung der Marienschule Lohne bei der Landesschulbehörde Niedersachsen beantragt.

Landrat Herbert Winkel teilt mit, dass die Landesschulbehörde mit Schreiben vom 12.06.2019 die Aufhebung der Marienschule Lohne zum 01.08.2019 genehmigt habe.

Die verbleibenden zwei Klassen der Marienschule werden am selben Standort zu Ende beschult. Die Schulgebäude sei nunmehr Außenstelle der Elisabethschule Vechta.

### **5.3. Einrichtung der Berufsschule für den Ausbildungsberuf Fachkraft im Gastgewerbe an der Justus-von-Liebig-Schule Vechta**

---

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 20.12.2018 die Einrichtung der Berufsschule Fachkraft im Gastgewerbe an der Justus-von-Liebig Berufsschule in Vechta ab dem Schuljahr 2019/2020 beschlossen.

Landrat Herbert Winkel erklärt, dass die Landesschulbehörde mit Schreiben vom 27.05.2019 den Antrag genehmigt habe.

#### **5.4. Fortführung der Förderschule Schwerpunkt Lernen an der Elisabethschule Vechta, Außenstelle Lohne**

---

Landrat Herbert Winkel trägt vor, dass der Kreistag in seiner Sitzung am 20.06.2018 den Bedarf an der Fortführung einer Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen ab dem 5. Schuljahrgang zum Schuljahresbeginn 2018/19 festgestellt habe. Ein entsprechender Antrag sei bei der Landesschulbehörde eingereicht worden.

Da zum Schuljahr 2018/2019 lediglich 4 Anmeldungen von Schülerinnen und Schülern vorgelegen haben, sei der Antrag bei der Landesschulbehörde ruhend gestellt worden.

Zum Schuljahr 2019/2020 haben 20 Anmeldungen vorgelegen, sodass die Einrichtung von 2 Klassen erforderlich gewesen sei.

Die Landesschulbehörde habe dem Antrag aus 2018 mit dem Änderungsantrag vom 28.02.2019 mit Schreiben vom 12.06.2019 zugestimmt.

#### **6. Verpflichtung hinzugewählter Ausschussmitglieder**

---

Frau Ute Rybka-Beckermann ist vom Kreistag am 13.06.2019 als Elternvertreterin für die allgemeinbildenden Schulen in den Ausschuss für Schule, Beruf und Kultur berufen worden.

Landrat Herbert Winkel führt die Pflichtenbelehrung nach § 43 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz durch und verpflichtet Frau Rybka-Beckermann per Handschlag.

#### **7. Antrag der SPD-Kreistagsfraktion gem. § 56 NKomVG auf Berichterstattung der Agentur für Arbeit (659/2019/1)**

---

Die Teamleiterin des Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit, Frau Carmen Kühling, berichtet auf Antrag der SPD-Kreistagsfraktion über die Ausbildungssituation sowie dem Stand des Fachkräftemangels im Landkreis Vechta.

Als Tischvorlage verteilt sie die aktuelle Pressemitteilung der Agentur für Arbeit zur Arbeitslosenzahl sowie dem Stellen- und Ausbildungsmarkt im Oldenburger Münsterland (**Anlage**).

Positiv hebt Frau Kühling hervor, dass die Ausbildungsquote im Jahr 2017 bei 6,2 % und damit im oberen Drittel bundesweit liege. Dagegen sei die Quote der Erwerbstätigen ohne Ausbildung mit 18,4 % ebenfalls im bundesweiten oberen Drittel.

Aktuell gebe es noch 1.063 Jugendliche, die einen Ausbildungsplatz suchen. Dem gegenüber stehen 1.906 freie Ausbildungsplätze. Dies liege u.a. an der Art der Ausbildungsplätze, die z.B. dem Handwerk zugeordnet werden. Hier sei die Zahl der Plätze über der der Bewerber.

Nennenswert sei der steigende Anteil der Bewerber mit Migrationshintergrund im Alter von 20-25 Jahren. Hier liegen der Agentur noch 134 Bewerbungen vor.

Zum Fachkräftemangel teilt Frau Kühling mit, dass derzeit 1.200 freie Stellen von Arbeitgebern gemeldet seien. Insbesondere werden Arbeitnehmer mit abgeschlossener Ausbildung im Handwerk, im Logistikbereich und in der Pflege gesucht.

Auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt sei die Zahl der Erwerbslosen zum Vorjahr leicht auf 3,6 % gestiegen.

Abschließend beantwortet Frau Kühling die Fragen der Ausschussmitglieder.

## **8. Zuschuss an die Katholische Akademie Stapelfeld (671/2019)**

---

Amtsleiterin Angelika Wehebrink erklärt, dass die Katholische Akademie Stapelfeld eine der größten Heimvolkshochschulen in Niedersachsen sei und seit 1994 vom Landkreis Vechta gemeinsam mit dem Landkreis Cloppenburg bezuschusst werde. Sie erläutert kurz die Übernachtungszahlen.

Die Akademie habe einen Antrag auf weitere Bezuschussung für die kommenden drei Jahre in gleicher Höhe gestellt.

Sodann beschließt der Ausschuss für Schule, Beruf und Kultur einstimmig:

„Dem Kreistag wird empfohlen zu beschließen:

Der Katholischen Akademie Stapelfeld, Stapelfelder Kirchstraße 13, 49661 Cloppenburg wird für die Haushaltsjahre 2020 bis 2022 ein Zuschuss in Höhe von jährlich 30.700 € gewährt, soweit der Landkreis Cloppenburg seinen Zuschuss unverändert weitergewährt.“

## **9. Antrag der Justus-von-Liebig-Schule Vechta auf Einrichtung einer Berufsfachschule Pflege (697/2019)**

---

Erster Kreisrat Hartmut Heinen erläutert die grundlegende Änderung der Pflegeausbildung ab 2020.

Bisher sei die theoretische Ausbildung in der Krankenpflege in den Krankenpflegeschoolen der Krankenhäuser erfolgt. Die Krankenhäuser Damme, Lohne und Vechta haben eine Zusammenlegung der Schulen durch einen Neubau in Lohne beschlossen.

Die Ausbildung in der Altenpflege erfolge mit einer Klasse an den BBS Marienhain in Vechta sowie dem Malteser Schulungszentrum Nellinghof.

Erster Kreisrat Hartmut Heinen habe mit beiden Einrichtungen Gespräche zum Antrag der Justus-von-Liebig-Schule geführt. Die BBS Marienhain habe geäußert, dass die Einrichtung nicht den Bestand des dortigen Bildungsangebotes gefährden dürfe.

Der Landkreis gehe davon aus, dass die Ausbildungsbetriebe in kirchlicher Trägerschaft weiterhin ihre Auszubildenden an den BBS Marienhain beschulen lassen werden, so dass die Bedenken ausgeräumt werden konnten.

Aus Erhebungen für den Landkreis Vechta gehe hervor, dass bis 2030 122 Pflegekräfte in der ambulanten Pflege sowie 300 in der stationären Pflege fehlen werden. Daher halte er ein staatliches Ausbildungsmodell für erforderlich. Im Übrigen trage ein neues Angebot zur Standortsicherung der BBS Justus-von-Liebig-Schule bei.

Die Leiterin der Justus-von-Liebig-Schule ergänzt, dass der beantragte Bildungsgang in das bestehende Bildungsangebot der Schule, wie die Ausbildung zur Pflegeassistentin passe. Sie erläutert, dass private Träger der Altenpflege an die Schule herantreten seien, ein neues Bildungsangebot einzurichten. Für diese sei zur Bestandhaltung ein bestimmter Personalschlüssel an Pflegefachkräften erforderlich.

Frau Droste-Kühling hält die neue generalistische Ausbildung für attraktiver als die bisherigen zwei Ausbildungsgänge.

Von den Ausschussmitgliedern wird die geplante Einrichtung der Pflegeausbildung an der Justus-von-Liebig-Schule begrüßt.

Sodann beschließt der Ausschuss für Schule, Beruf und Kultur einstimmig:

„Dem Kreistag wird empfohlen zu beschließen:

Dem Antrag der Justus-von-Liebig-Schule Vechta auf Einrichtung einer Berufsfachschule Pflege mit dem Berufsabschluss Pflegefachfrau/Pflegefachmann wird zugestimmt.

Der Landrat wird beauftragt, den Antrag auf Genehmigung bei der Landes Schulbehörde Niedersachsen einzureichen.“

Ende der Sitzung: 17:57 Uhr

Vechta, 02.09.2019

Winkel  
Landrat

Stolle  
Protokollführer/-in